

Artikel vom 20.04.2023

Stadtratsfraktion

Infos aus der 47. Stadtratssitzung



1. Städtische Jugendarbeit

Seit Herbst 2022 sind Anna-Sophie Umhöfer und Michael Müller die neuen Gemeindejugendarbeiter in Bad Brückenau. Beide stellten sich in der 47. Sitzung dem Ratsgremium vor. Frau Umhöfer wird als Gemeindejugendpflegerin 14 Stunden in der Woche in Bad Brückenau tätig sein. Sie möchte Freizeitpädagogische Angebote anbieten, die Belange der Jugendlichen vertreten, Vermittler zwischen Jugend und der Politik sein, den Aufbau und die Betreuung von Jugendgruppen und die Mitgestaltung beim Ferienprogramm fokussieren. Michael Müller beschäftigt sich mit 17 Stunden in der Woche mit der Integrationsbezogenen Jugendarbeit (InJusa). Die InJusa richtet sich an Kinder und Jugendliche mit besonderem Integrationsbedarf. Herr Müller möchte die soziale Benachteiligung ausgleichen und herausfinden wo die sozialen Brennpunkte sind. Beide arbeiten bereits erfolgreich mit den nachfolgenden Institutionen zusammen: Evang. Kirchengemeinde, Jugendhaus Volkersberg, Flüchtlingshilfe, Jugendsozialarbeit an Schulen, Bündnis Familie, Caritas, Ukraine Hilfe, Tafel, und mit der Jugendinitiative Bad Brückenau. Kontakt zu den Jugendlichen finden, die Bekanntheit zu steigern und weitere Netzwerkpartner zu finden sind noch Herausforderungen die gemeistert werden müssen. Außerdem möchten sie eine Jugendgruppe aufbauen sowie Hilfsnetzwerke, vielseitige Angebote für verschiedene Gruppen anbieten und sie streben die Etablierung und zeitnahe Reaktivierung des Jugendraumes an.

Eine Bitte äußerten sie noch im Gremium: Erzählen Sie weiter, dass wir da sind! Das machen wir doch glatt. Unter folgendem Kontakt können unsere Brückenauer Jugendlichen die beiden erreichen:

Anna-Sophie Umhöfer, Gemeindejugendpflegerin, Telefon: 0151 / 16895928, Email: anna-sophie.umhoefer@projugend-kg.de

Michael Müller, Integrationsbezogene Jugendarbeit (InJusa), Telefon: 0175 / 8519696, Email: michael.mueller@projugend-kg.de

Wir finden die beiden super und freuen uns darüber, dass sie da sind. Unser Bürgermeister Jochen Vogel und die CSU Fraktion wünschen den beiden ein gutes Händchen, viel Freude, Spaß und Erfolg bei der Arbeit mit den Jugendlichen.

2. Vorschlagsliste Schöffen

Die Verwaltung schlägt folgende Brückenaauer Bürger als Bewerber für das Schöffenamts vor: Bott Marion, Eder Robert, Hirschmann Petra, Kleinhans Claudio, Nagy Chris und Weißfeld Thomas. Dem hat der Stadtrat einstimmig zugestimmt. Nun wählt das Gericht aus den ganzen Bewerbungsvorschlägen der Kommunen final seine Schöffen aus.

3. Bauantrag

Dem Bauantrag zum Bau eines Wohnhauses im Baugebiet Hart Langeller wird einstimmig zugestimmt.

4. Sonstiges

Bürgermeister Jochen Vogel teilte dem Gremium mit, dass es dieses Jahr leider nicht gelungen ist, ein Maibaumfest auf die Beine zu stellen. Auf jeden Fall aber soll das Event nächstes Jahr wieder stattfinden.

Außerdem teilte er der Versammlung mit, dass die Stadt Bad Brückenau zusammen mit Wildflecken, Riedenberg und Zeitlofs bei dem Ideenwettbewerb „Natürlich fürs Klima“ mit ihrem Konzept Gewässerentwicklung „Oberes Sinnthal“ die Sieger von Unterfranken geworden sind. Die Gemeinden können sich nun über 10.000 Euro freuen, die sie für Beratungskosten für ein Umwelt- und Landschaftsbüro ausgeben können, um das Konzept voranzubringen.